

Wohin würdest du im Falle einer Nuklearkatastrophe gehen?



Pressekonferenz

**Nuklearkatastrophe in der Schweiz:
Bewegung und Effekt der
radioaktiven Wolke.**

Dienstag
21. Mai 2019,
10:30h - 11:30h

Käfigturm
Marktgasse 67,
3011 Bern



Was sind die tatsächlichen Gesundheits- und Umweltfolgen bei einem nuklearen Unfall in der Schweiz?

Frédéric Piguët, PhD in Umweltwissenschaften, wird die Ergebnisse von Unfallsimulationen an unseren 4 Kraftwerken vorstellen, basierend auf einer Studie, die er in Zusammenarbeit mit Experten für Meteorologie, Onkologie und Geoinformatik geleitet hat.

Diese Simulationen basieren auf realen Wetterdaten.

Anlässlich der Pressekonferenz starten wir unsere Sensibilisierungskampagne in der Westschweiz.

Die Kampagne wird im Oktober mit einer Konferenz in Genf abgeschlossen.

Auf diese Weise wollen wir die Öffentlichkeit, die Politik und die Medien mobilisieren und daran erinnern, dass die Stilllegung von Kraftwerken dringend geplant werden muss. Wir initiieren auch eine Petition, um vom Bundesrat einen Zeitplan für die Schliessung der AKW einzufordern.

Mit den Interventionen von :

Alec von Graffenried,
Stadtpräsident von Bern

Fabienne Freymond Cantone,
Stadträtin von Nyon

Valentin Schmidt,
Schweizerische Energie-Stiftung

Frédéric-Paul Piguët,
PhD in Umweltwissenschaften

Pierre Eckert,
Dr. in Physik, Meteorologe

Claudio Knüsli,
Dr.med., Onkologe

Moderator : Philippe de Rougemont, Präsident von Sortir du nucléaire

#NUKLEARKATASTROPHE
sortirdunucleaire.ch

Philippe de Rougemont - pdr@sortirdunucleaire.ch - 076 693 62 93
Christian van Singer - christian.vansinger@hispeed.ch - 078 793 6178

